

Dr. Hinrich Holm zum stellvertretenden Vorsitzenden des Tarifausschusses berufen

28. April 2022

Seite 1/2

Berlin – In der heutigen Sitzung des Gesamtvorstandes des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, wurde der Vorstandsvorsitzende der Investitionsbank Berlin (IBB), Dr. Hinrich Holm, einstimmig von den im Vorstand des VÖB vertretenen Mitgliedern der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken zum stellvertretenden Vorsitzenden des Tarifausschusses berufen. Holm komplettiert damit den Tarifausschuss unter dem Vorsitzenden Gunar Feth (SaarLB).

Dr. Hinrich Holm: „Ich bedanke mich für das Vertrauen der Mitglieder der Tarifgemeinschaft und freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit dem Vorsitzenden Gunar Feth, der Kommission Tarifpolitik sowie der Geschäftsstelle Tarifgemeinschaft im VÖB.“ Holm weiter: „Die Arbeitswelt verändert sich in rasendem Tempo und die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung noch einmal massiv beschleunigt. Angesichts dieser Herausforderungen braucht es jetzt mehr denn je eine moderne Tarifarbeit, die den Beschäftigten zugutekommt und es gleichzeitig den Arbeitgebern erlaubt, nachhaltig erfolgreich zu wirtschaften.“

VÖB-Präsident Eckhard Forst: „Ich halte eine dialogorientierte Tarifarbeit für immens wichtig und einzig zukunftsfähig – das hat auch die Tarifrunde 2021/22 gezeigt. Auf diesem zukunfts- und dialogorientierten Weg werden wir weiter gehen. Mit der Berufung von Dr. Hinrich Holm sind wir hierfür bestens aufgestellt.“

Der Tarifausschuss ist für die Leitung und Vertretung der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken zuständig. Der Tarifgemeinschaft gehören derzeit 45 Institute mit über 60.000 Beschäftigten an. Der Tarifausschuss legt die Tarifpolitik fest und führt die Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften. Bei seiner Arbeit wird er von der Kommission Tarifpolitik fachlich unterstützt. Innerhalb des VÖB besteht im Verantwortungsbereich von Geschäftsführer Dominik Lamminger die Geschäftsstelle Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken, die von Dr. Hagen Christmann geleitet wird.

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-163

Fax: 030 8192-167

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.143 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 58 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 91,9 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Ende des Geschäftsjahres 2020). Weitere Informationen unter www.voeb.de.

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

Fax: 030 8192-167

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de